

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hafenausschusses Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 22.03.2017
Sitzungsort: Yacht-Club in Strande, Am Deich 1, 24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:18 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Dr. Peter Siemon

Michaela Hopp

Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen dieser Niederschrift in Folgesitzungen.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r:

Siemon, Peter Dr.

Gemeindevertreter/innen:

Behrenbruch, Thomas

Clahsen, Jörn

Lüsebrink, Udo

Vertreter für GV Much

Bürgerliches Mitglied:

Hernekamp, Christoph Dr.

Nehm, Hans-Jürgen

Rademacher, Roland

Thomsen, Wolfgang

Vertreter für GV'in Quitte

Gäste:

Boettcher, Achim

Bohnen, Hauke

Klüter, Tobias

Pettke, Uwe

Rademacher, Günter

Schöler, Hartmut

Protokollführung:

Hopp, Michaela

Entschuldigt:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger Dr.

entschuldigt fehlend

Gemeindevertreter/innen:

Much, Bernd

entschuldigt fehlend, vertreten durch GV Clahsen

Quitte, Birte

entschuldigt fehlend, vertreten durch Hr. Dr. Hernekamp

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 16. November 2016	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Werkleiters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
3.3. Mitteilungen des Hafenmeisters	
3.4. Mitteilungen des technischen Beraters	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande - Sachstandsbericht	2017/T/043
6. Optimierung und Erweiterung der Liegeplätze im Hafen Strande - Antrag des Yacht-Club-Strande e.V.	2017/T/041
7. Antrag auf einen Wasserliegeplatz für ein Charterboot im Hafen Strande von der Wassersportschule "Nord-Ostsee-Kanal"	2017/T/042
8. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

9. Vertragsangelegenheiten	2017/50/154
----------------------------	-------------

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Siemon eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 16. November 2016

Gegen die Niederschrift vom 16. November 2016 werden keine Einwände erhoben. Sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Werkleiters

Der Werkleiter Dr. Klink lässt sich kurzfristig entschuldigen, da er zeitgleich im Landtag spricht. Seine Mitteilungen werden daher vom Ausschussvorsitzenden Dr. Siemon vorgelesen.

- Dr. Klink spricht im Landtag über die Situation im Ostseeraum der Kommunen und Wasser- und Bodenverbände im Bereich Küstenschutz; hier gibt es eklatante Ungerechtigkeiten im Zuständigkeitsbereich zwischen Ostküste und Westküste. Er wird versuchen die Parlamentarier zu sensibilisieren und weitere Unterstützung auch für die Gemeinde Strande zu generieren.
- Für die geplanten Infrastrukturmaßnahmen im Hafen (Ausbaggerung und Erneuerung der Anbindepfähle am Fischersteg) konnte Dr. Klink einen EU-Fördertopf ausfindig machen. Sollte der zwischenzeitlich eingereichte Fördermittelantrag positiv beschieden werden, würden 75% der gesamten Kosten vom Land und der EU übernommen werden.

Tagesordnungspunkt 3.2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Die Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Tagesordnungspunkt 3.3 **Mitteilungen des Hafenmeisters**

Der Hafenmeister Herr Klüter berichtet kurz, dass die Saison am 15. März pünktlich eröffnet wurde. Alle Kräne wurden durch die Firma Gosch & Schlüter ohne Mängel abgenommen. Im Januar gab es einen Kurzschluss aufgrund der Sturmflut „Axel“ und damit Probleme bei der E-Versorgung an der Ostmole. Diese sind aber anstandslos behoben worden. Am 13.03. haben planmäßig die Bauarbeiten für die Erneuerung der Anbindepfähle am Fischersteg und die Baggerarbeiten begonnen. Diese Arbeiten wurden zwischenzeitlich fertig gestellt, es fehlen nur noch Abdeckkappen an den Anbindepfählen, diese werden in der nächsten Woche geliefert und angebaut.

Tagesordnungspunkt 3.4 **Mitteilungen des technischen Beraters**

Die Mitteilungen des technischen Beraters sind dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Tagesordnungspunkt 4 **Fragestunde**

Tagesordnungspunkt 4.1 **Fragestunde der Einwohner/innen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 4.2 **Fragestunde der Gemeindevertreter/innen**

Herr Thomsen verweist auf seine an das Amt, dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden gerichtete E-Mail zum Befahren der Ostmole durch schwere Tankfahrzeuge, die die dort liegenden gewerblichen Schiffe betanken. Seiner Zeit wurde durch den Hafenausschuss beschlossen, dass aufgrund mangelnder Statik der Ostmole, das Befahren nicht zulässig ist, dieses wird jedoch wiederholt durch die Gewerbetreibenden ignoriert.

Frau Hopp teilt daraufhin mit, dass die Gewerbetreibenden seitens des Amtes ein erneutes Schreiben erhalten werden, in dem sie ihre Lieferanten und Versorger darauf hinweisen mögen, dass diese den nördlichen Weg neben der Ostmole zu nutzen haben.

Weiterhin bemängelt Herr Thomsen, die Ausnutzung der Lagerung von Ausrüstung wie Netze und Kisten eines bestimmten Fischers im vorderen Bereich der Ostmole. Er sieht die weitere Entwicklung und Ausdehnung als kritisch an und bittet den Ausschuss sich hierzu Gedanken zu machen. Der

Ausschussvorsitzende schlägt anschließend ein klärendes Gespräch zwischen dem Betroffenen, ihm als Ausschussvorsitzenden und dem Werkleiter vor.

Tagesordnungspunkt 5

Errichtung eines Kühlhauses im Hafen Strande - Sachstandsbericht

Vorlage: 2017/T/043

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Siemon verliest auch hierzu die Mitteilungen des Werkleiters Herrn Dr. Klink.

Derzeit wird an einer Machbarkeitsstudie gearbeitet, die die Möglichkeit von solch einem Kühlhaus an dem Standort Ostmole oder einem anderen Standort im Hafen erarbeitet. Diese Machbarkeitsstudie wird durch einen Fördertopf bezahlt und schützt die Gemeinde somit vor einer kostspieligen Fehlentscheidung. Bestandteil der Machbarkeitsstudie sind die Architektenleistung nach HOAI bis Stufe 6 (Genehmigungsverfahren), anschließend sind die genauen Investitionskosten, Betriebskosten sowie die Perspektiven im Genehmigungsverfahren bekannt. Bgm. Dr. Klink gibt zu Bedenken, dass nach den Erkenntnissen des Hochwassers, Anfang Januar, durchaus auch erhebliche Zweifel an der Richtigkeit des Standortes Ostmole (Hochwasserschutz, fehlende Leitungen, Biotop, Genehmigung durch WSA und UNB etc.) aufkommen, daher sollte man auch nach anderen Standorten suchen, um das Projekt nicht vollständig zu gefährden. Beispielsweise könnte man sich auch eine Kombination aus dem vorhandenen Clubhaus der Fischer mit Werkstatt und einem Kühlhaus am Standort „Hafeneinfahrt“ vorstellen. Somit könnte aus dem bisher unansehnlichen Clubhaus ein modernes Gebäude mit Kühlmöglichkeit, Werkstatt und Treffpunkt der Fischer entstehen.

Der Ausschuss nimmt diese Mitteilungen zur Kenntnis und ist sich einig, dass zunächst das Ergebnis der Machbarkeitsstudie abgewartet werden soll.

Tagesordnungspunkt 6

Optimierung und Erweiterung der Liegeplätze im Hafen Strande - Antrag des Yacht-Club-Strande e.V.

Vorlage: 2017/T/041

Der Ausschussvorsitzende GV Dr. Siemon verliest den vorliegenden Antrag des Yacht-Club-Strande auf Optimierung und Erweiterung der Liegeplätze im Hafen Strande, speziell an der Südmole im südlichen Bereich des Steges 1. Herr Rademacher teilt hierzu mit, dass die Statik der Südmole für den Vorschlag zum Errichten eines Längsseitssteges nicht gegeben ist und auch der Schwenkbereich für die Lieger an der Südseite des Steges 1 hierfür nicht ausreichend wäre. Der anwesende Takelmeister des Yacht-Club-Strande, Herr Boettcher, nimmt dies zur Kenntnis, eine weitere Beratung ist nicht erforderlich.

Tagesordnungspunkt 7

Antrag auf einen Wasserliegeplatz für ein Charterboot im Hafen Strande von der Wassersportschule "Nord-Ostsee-Kanal"

Vorlage: 2017/T/042

Auch hierzu verliest der Ausschussvorsitzende GV Dr. Siemon die Bedenken des Bürgermeisters.

Bürgermeister Dr. Klink sieht diesen Antrag sehr kritisch, wenn vor allem unerfahrene Motorbootfahrer den Hafen unsicher machen. Weiterhin befürchtet er, dass bei einem erfolgreichen Geschäft Folgeanträge für weitere Boote kommen könnten. Da manche Antragsteller bereits 10 Jahre und länger auf einen Liegeplatz im Hafen warten, können wir hier nicht kurzfristig einen Liegeplatz vergeben, hier wird es Ärger geben. In der anschließenden Aussprache über die Bedenken wird der Antrag auf einen Wasserliegeplatz für ein Charterboot im Hafen Strande von der Wassersportschule „Nord-Ostsee-Kanal“ wie folgt abgelehnt:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 8
Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Es besteht Einigkeit, dass die Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 9 „Vertragsangelegenheiten“ auszuschließen ist.

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr. Es folgt eine kurze Pause.

Außerhalb der Tagesordnung erfolgt eine kurze Aussprache über den zwischenzeitlich erfolgten Verkauf der „Nordland“. Herr Thomsen berichtet, dass dem Hafenmeister die Daten des neuen Eigners mittlerweile vorliegen und dieser beabsichtigt das Boot in einen anderen Hafen zu verlegen.